

Die TOP Ten-Trainer des Rennjahres 1991

Die Männer im Hintergrund. Die Trainer. Sie sind die eigentlichen Mache.

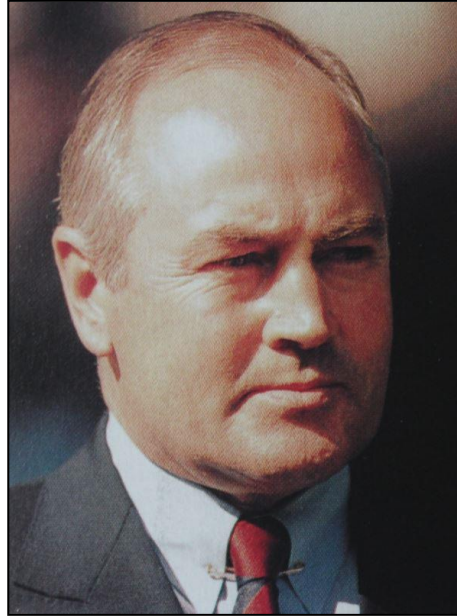
**In der nächsten Zeit erfolgt eine kurze Vorstellung der besten ihrer
Zunft:**

**Heinz Jentzsch
Uwe Ostmann
Bruno Schütz
Peter Lautner
Uwe Stoltefuß
Hans-Albert Blume
Andreas Wöhler
Erika Mäder
Harro Remmert
Harald Grube**

**Die entsprechende Beschreibung der einzelnen Trainer ist in der
Zeitschrift „DERBY“, einem Magazin für Galoppsport und Gesellschaft,
erschienen.**

Der „Klassiker“

Bruno Schütz



„Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm“, sagt das bekannte Sprichwort. Und trifft in Sachen Schütz den Nagel auf den Kopf. Geschick im Umgang mit Pferden, das ist so Stammesart bei den Schützens. Seit Generationen. Brunos Vater Willi nannten sie den „Zauberer aus Halle“, was das Training von Rennpferden anbelangte. Sohn Bruno hat die Lektionen beim Vater bestens verinnerlicht. Sie zunächst als Amateur im Rennsattel praktisch umgesetzt – praktisch und erfolgreich, wofür fünf Championate sprechen und sie später im Trainer-Metier vervollkommenet.

Heute steht Bruno Schütz im Zenit seines Könnens und Schaffens. In den vergangenen fünf Jahren kam der Derby-Sieger nicht weniger als dreimal aus seinem Stall. Dazu gesellten sich jede Menge weiterer klassischer Sieger und Siegerinnen. Kein Zweifel: Bruno Schütz ist der „classic trainer“ schlechthin. Einer der ein Pferd auf den „Punkt“ hin in Form bringen kann.

Das der ganzen Familie innewohnende Talent hat er augenscheinlich an seinen Sohn Andreas weitergegeben. Der war zunächst ebenfalls ein erfolgreicher Amateur – viermal deutscher Champion, einmal Europa-Champion – und steht jetzt als Trainer-Assistent bei seinem Vater vor dem Sprung zu größerer eigener Verantwortung. Eventuell als Chef einer Filiale des Trainings-Unternehmens Schütz in Hoppegarten. Auch das ist die Art der Schützens: Neue sich bietende Chancen beim Schopfe zu fassen. Eine gesunde Portion Ehrgeiz ist dabei immer wieder der Motor, der die Schützens auf Touren bringt und die Kasse klingeln lässt. 1991 war Bruno Schütz nach Gewinnsumme mit Abstand die Nummer eins.